



Sammlung Theaterzettel

Das Stiftungsfest

Moser, Gustav von

1884-01-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Montag,

den 14. Januar 1884.



55. Vorstellung.

Abonnement **B.**

My 218 70

Das Stiftungsfest

Schwank in drei Aufzügen von G. v. Moser.

Dr. Scheffler, Advokat	Herr Stein.
Bertha, seine Frau	Frau Jacobi.
Commerzienrath Bolzau	Herr Pichler.
Wilhelmine, dessen Frau	Frau Thyssen.
Ludmilla, ihre Nichte	Fräul. Jente.
Dr. Steintirch	Herr Dröschner.
Hartwich	Herr Schönfeld.
Brimborius, Festordner	Herr Werner.
Schnate, Vereinsdiener	Herr Eichrodt.
Franz, Diener bei Bolzau	Herr Peters.
Diener bei Scheffler	Herr Moser.

Der erste Act spielt in Scheffler's Wohnung, der zweite und dritte in der Villa des Commerzienrath Bolzau.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende gegen 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Unpäßlich: Fräulein Wagner, Fräulein Meyer und Frau Seubert.

Kleine-Preise.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co. weßl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms 10 Uhr 50 Min.	nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15 Min.	nach Heidelberg M.-A.-B., Ladenburg, Weinheim 10 U. 08
„ Neustadt, Landau 11 „ 23 „	„ Karlsruhe, Stuttgart 2 „ 25 „	„ Schwetzingen über Friedrichsfeld

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 45 Minuten wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, spätestens jedoch um 10 Uhr 45 Minuten, abgehen lassen.

Das Theater besuchende Publikum wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die am Badischen Schalter in Heidelberg gelösten Retourbillette nach Mannheim auch zur Rückfahrt mit dem um 10 Uhr 8 Min. in Mannheim abgehenden Main-Neckarbahn-Zug Gültigkeit haben es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B1, 1. Bilette welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Posttheater-Portier abgegeben.